



DIE ALTEN SCHIFFE und das Meer

Die oder der raue See

Wenn's stürmt, am Grundlsee, dann wird jedem bewusst, warum der größte See der Steiermark als „steirisches Meer“ bekannt ist. Wind und Wellen vermitteln eine wilde Seite. Doch zumeist liegt auch dieses „Meer“ recht ruhig und beschaulich eingebettet zwischen den Bergen und lädt zu Rundfahrten ein, die von Sonnenstunden und einem einmaligen Naturerlebnis geprägt sind. Die Schifffahrt Grundlsee Toplitzsee stellt die dafür nötige Infrastruktur – und zwar in rundum erneuerter Form.

Die Generalsanierung dreier „alter Damen“

Spiegelglatt und strahlend blau lag der See hingegen da, als an einem Dezembertag des Jahres 2016 die Schiffe ihren angestammten Platz am See verließen. An Land wurde noch offensichtlicher, weshalb. Der Zahn der Zeit hatte kräftig genagt, an allen Ecken und Enden. Und so war klar, dass es mit der oft zitierten Lackschicht nicht getan sein wird. Man sagt, der Grundlsee Wassermann habe

noch kurz die Hand zum Abschied gehoben, wohl wissend, dass er seine Schiffe nur auf Zeit verliert. So reisten sie in die Schweiz, begaben sich in eine Schönheitsfarm für Schiffe: Die Werft Shiptec am Vierwaldstätter See nahm sich ihrer an und verpasste ihnen eine Typberatung nach alten Bauplänen und legte mehr an als nur Make-up. Von innen heraus wurden sie neu aufgebaut, diesel-elektrische Antriebe nahmen den Platz alter Motoren ein, gute Substanz wurde saniert, schlechte erneuert. Die Werftmitarbeiter erleben einen ausgefüllten Winter und im April 2017 kündigte sich ein Sondertransport in Grundlsee an – die längst vermissten Schiffe kehrten zurück an ihren See. Die Erleichterung und die Freude darüber war auch den Mitarbeitern der Schifffahrt ins Gesicht geschrieben.

Das Beste kommt zum Schluss

Etwas mehr Zeit in der Schweiz nahm sich die Gössl (Bj. 1931), die bereits 1968 außer Dienst

gestellt wurde und als Holzboot ein besonderes Übungsstück für die Nachwuchsausbildung der Werft darstellte. Als wahres Schmuckkästchen kam sie im Sommer retour und wusste vom ersten Augenblick mit einem Charme zu verzaubern, den erst die Zeit mit sich zu bringen vermag.

Die „Basis“ – das Seehotel

Ausgangspunkt jeder Tour ist das Seehotel Grundlsee, die Anlegestelle befindet sich direkt neben der idyllischen Terrasse(e) und die „Anliegenstelle“ wird von herzlichen Mitarbeiterinnen der Hotelrezeption betreut. Egal, ob Sonderfahrten oder Firmenfeiern organisiert werden oder ob es gilt, eine Hochzeit auszurichten – alle Fäden der Planung und der Kulinarik laufen dort zusammen, denn das Restaurant Seeplatzl konnte sich längst einen Namen unter Genießern machen. Ein junges, engagiertes Küchenteam serviert kreative Gerichte, fangfrischer Fisch aus dem Grundlsee gehört zum Portfolio wie die „neuen alten“ Schiffe zur Anlegestelle.



TIPP:

SCHIFFFAHRT GRUNDLSEE TOPLITZSEE

Tel.: 03622/860 44 333
ahoi@schifffahrt-grundlsee.at
www.schifffahrt-grundlsee.at

SEEHOTEL GRUNDLSEE

Mosern 22
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/860 44
seeyou@seehotelgrundlsee.at
www.seehotelgrundlsee.at



Die generalsanierte Flotte der Grundlsee Linien- und Ausflugsschiffe besteht aus dem 1903 erbauten Flaggschiff MS Rudolf, welches liebevoll als „der Dampfer“ bezeichnet wird, sowie dem etwas jüngeren Schwesterschiff MS Traun mit dem Baujahr 1973. Darüber hinaus steht ein wahres „Oldtimer-Holzboot“ für Sonderfahrten zur Verfügung – die 1931 errichtete MS Gössl.

